MENÜGESTEUERTE DIGITALE RAUMTHERMOSTATUHR MIT BELEUCHTETEM DISPLAY

Wandmontage



Versorgungsspannung a 230V~ Wochenprogramm, Sommer / Winter 3 Temperaturniveaus + Frostschutz Eingang für Fernschaltung





INHALT

EINFÜHRUNG ZUM GERÄT	Seite	3	10.4.1 - Liste der voreingestellten Programme	Seite 25
HINWEISE	Seite	4	10.4.2 - Auswahl des Programms	Seite 26
1 - TECHNISCHE DATEN	Seite	5	10.4.3 - Anzeigen der Einstellungen des ausgewählten Programms	Seite 26
2 - WERKSEINSTELLUNGEN	Seite	6	10.4.4 - Änderung des Programms	Seite 27
3 - ERKLÄRUNG DER MEHRFARBIGEN FUNKTIONSTASTEN	Seite	7	10.4.5 - Kopieren des geänderten Tages	Seite 28
4 - ERKLÄRUNG DISPLAY	Seite	8	10.5 - Menü PASSWORT BE (Benutzer)	Seite 29
5 INSTALLATION	Soito	0	10.5.1 - Eingabe des Benutzerpassworts	Seite 29
5.1 - Abmessungen	Seite	9	10.5.2 - Ändern oder Annullieren des Passworts	. Seite 29
5.2 - Installationsbeispiele	Seite	9	11 - KONFIGURATIONSMENÜ (Installateur)	Seite 30
5.3 - Befestigung der Wandhalterung	Seite	g	11 1 - Zugang zum Konfigurationsmenü	Seite 30
5 4 - Elektrische Anschlüsse	Seite	10	11.2 - Änderung der eingestellten Sprache	Seite 30
5.5 - Befestigen oder Abnehmen der			11.3 - Einstellung Betriebsart WINTER oder SOMMER	Seite 30
Baumthermostatuhr von der Wandhalterung	Seite	12	11.4 - EINGABE/ÄNDERUNG: Jahr - Monat - Tag Stunde - Minuten	
			(aktuelle Werte) automatische Umstellung Sommerzeit / Winterzeit	. Seite 31
6 - EINSCHALTEN DER RAUMTHERMOSTATUHR (1. Einschalten)	Seite	13	11.5 - Modus der Temperaturregelung	. Seite 32
7 - SCHNELLE AKTIVIERUNG DER			11.5.1 - Auswahl des Modus für die Temperaturregelung	
GEBRÄUCHLICHSTEN FUNKTIONEN	Seite	14	(Schaltdifferenz on/off oder proportional)	. Seite 32
8 - STRUKTUR DER HAUPTMENÜS (Betrieb und Konfiguration)	Seite	15	11.5.2 - Einstellung der Hysterese für die thermische Schaltdifferenz UN-UFF	Seite 33
	Calle	16	11.5.5 - Einsteilung der Maßeinheit für die Temperatur	Selle 33
9 - AUFRUFEN DER MENUS	Selle	10	11.0 - Anderung der Mabernien für die Temperatur	Soite 24
10 - BENUTZERMENÜ	Seite	17	11.8 - Sperre may und min Temperatur-Sollworte (Minter, und Sommerhetrieh)	Soito 3/
10.1 - Menü «SET TEMP» Änderung der			11.0 - Opene max. unu mini. Temperatur-outiweite (Winter- unu Summerbeiteb)	Seite 36
eingestellten Temperaturstufen	Seite	17	Fin-/Ausschalten der Baumthermostatuhr aus der Ferne	Seite 36
10.2 - Menü «PROFIL» der Raumthermostatuhr	Seite	18	11.9.1 - Aktivierung / Deaktivierung mit Telefonmodul	Seite 36
10.2.1 - Manueller Betrieb	Seite	18	11.0.2 Efficient NO für normalarwaise offenen Kentekt	Soito 28
10.2.1.A - Temporärer manueller Betrieb	Seite	18	11.0.2 - Filiciti NO - für normalarmalar veise gegeblaggangen Kantald	_ O = 11- 00
10.2.1.B - Permanenter manueller Betrieb	Seite	19	11.9.3 - Filiciii NG - Iul Hormalei weise geschlossenen Konlaki	-Seite 30
10.2.1.C - Deaktivierung des permanenten manuellen Betriebs	Seite	20	11.10 - Zykius yeyeli verkaikeli	Soito 20
10.2.2 - Unterbrechung des laufenden			11.11 - Hintergrundbeleuchtung Displays	Seite 39
Programms für Haushaltsreinigung	Seite	20	11.13 - Eingabe und Verwaltung der Passwörter	Seite 40
10.2.3 - Programm Ferien	Seite	21	11.14 - Restore (RESET)	_Seite 41
10.3 - Menü OFF (Ausschluss der Raumthermostatuhr)	Seite	24	11.15 - Informationen zur Systemsoftware	Seite 41
10.4 - Menü PROGRAMM (Liste der voreingestellten Programme,			-	
Anzeigen, Andern und Kopieren der programmierten Zeitprofile) Seite	25		

EINFÜHRUNG

Sehr geehrter Kunde, wir danken ihnen für die Wahl unseres Produkts.

Die Raumthermostatuhr mit Wochenanzeige, der für alle Heizanlagen bzw. Klimaanlagen geeignet ist, besitzt ein klares Display mit Hintergrundbeleuchtung, um alle seine Funktionen in Echtzeit unter Kontrolle zu haben.

Die Raumthermostatuhr ist von Werk aus vorprogrammiert, damit sofort nach Anschluss, <u>der Einstellung von aktuellen Datum und aktueller Zeit sowie</u> <u>der Bestätigung der automatischen Umstellung Sommerzeit/Winterzeit</u> (EURO = Italien und Zeitzone Mitteleuropa UTC+1) zum unmittelbaren Betrieb bereit ist. Dabei werden aktuelle Werte für Datum und Zeit, das standardmäßige Temperatur-Zeitprofil angezeigt und Winterbetrieb (Heizung) aktiviert. Die Bedienerfreundlichkeit durch Menüsteuerung ist die grundlegende Eigenschaft dieser Raumthermostatuhr trotz der Vollständigkeit seiner Funktionen ist es sehr leicht zu verwendenden. In seinem permanenten Speicher sind bereits 2 Winter- und 2 Sommerprogramme gespeichert, die jeweils 3 Temperaturstufen + Frostschutz bereitstellen und ausgearbeitet wurden, um maximalen Komfort zu gewähren. Es sind aber nur wenige Sekunden notwendig, um Änderungen vorzunehmen und die gewünschten Temperaturen über den gesamten Tag auszuwählen (auch alle 30 Minuten) und dies für alle Tage der Woche. Der Zeitschaltthermostat ist werksseitig so eingestellt, dass die Temperatur gemäß Schaltdifferenz ON/OFF geregelt wird, wobei die Hysterse zwischen 0,2 °C und 1,2 °C eingestellt werden kann, um sich der thermischen Trägheit Ihrer spezifischen Anlage anzupassen. Alternativ dazu kann der Betrieb proportional geregelt werden, wodurch der Verwender höheren Komfort empfindet. Dies ist besonders für Anlagen mit hoher thermischer Trägheit, wie Fußbodenheizungen geeignet.

Als Temperaturskala ist Grad Celsius eingestellt, und es besteht die Möglichkeit, die Messung der Raumtemperatur durch die Einstellung eines Korrekturwertes (von -3 bis +3 °C) zu kalibrieren. Beim Wechsel nach Grad Fahrenheit werden alle Temperaturanzeigen entsprechend der neuen Skala aktualisiert.

Besondere Aufmerksamkeit wurde der Energieeinsparung zuteil: die temporäre oder permanente Direktbetätigung mit Einstellung des Temperaturwertes, der unabhängig vom laufenden Wochenprogramm ist; das Programm Ferien; die Unterbrechung für Haushaltsreinigung; die optionale Einstellung von Temperatursperren (MAX/MIN) für die Sollwerte der Temperaturstufen; die einstellbare Frostschutztemperatur; die Steuerung mittels einer externen Schaltung (z.B. dem optionalen Telefonmodul). Mit diesen Funktionen kann Energie und damit Kosten gespart werden, siehe die Beschreibung dieser und weiterer Funktionen auf den folgenden Seiten.

TASTEN MIT MEHRFARBIGER HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Basierend auf der jeweiligen Farbe der Tasten zeigt die Raumthermostatuhr nach den nachfolgenden Regeln an, in welchem Betriebsmodi sie sich befindet

Winterbetrieb

Einstellung niedriger als 18,1°C = die Tasten leuchten grün Einstellung zwischen 18,1°C und 21°C = die Tasten leuchten blau Einstellung höher als 21,1°C = die Tasten leuchten rot

Sommerbetrieb

Einstellung höher als $26^{\circ}C = die Tasten leuchten grün$ Einstellung zwischen $23^{\circ}C$ und $26^{\circ}C = die Tasten leuchten blau$ Einstellung niedriger als $21, 1^{\circ}C = die Tasten leuchten rot$

HINWEISE!

Das vorliegende Handbuch vor der Verwendung des Produkts aufmerksam lesen, da es wichtige Anweisungen bezüglich der Sicherheit, der Installation und des Betriebs enthält. Das Handbuch sorofältig für das spätere Nachschlagen aufbewahren.



🗩 Die Installation und der Stromanschluss der Raumthermostatuhr müssen von qualifiziertem Fachpersonal und gemäß den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

Die Raumthermostatuhr darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) verwendet werden, die eingeschränkte körperliche. sensorische oder psychische Fähigkeiten besitzen oder die unzureichende Erfahrung mit dem Gerät oder unzureichende Kenntnis der Bedienungsanleitung haben, außer sie werden dabei von einer für die Sicherheit verantwortlichen Person überwacht oder angeleitet. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Wird auf dem Display der Wert für die Umgebungstemperatur -5 °C oder + 37.7 °C blinkend angezeigt, bedeutet dies, dass sich die ermittelte Temperatur außerhalb der Grenzen der Skala befindet.

WICHTIG: im Falle eines Stromausfalles (230V~) garantiert die Raumthermostatuhr bei Wiederanlauf eine Speicherung der Daten für mindestens 48 Stunden. Nach dieser sind zwar alle programmierten Daten dauerhaft in einem Speicher gesichert, allerdings müssen dann die Sprache, aktuelles Datum und aktuelle Zeit wieder eingestellt werden.

Wenn auf dem Display blinkend "Err" angezeigt wird, besteht ein Defekt der Probe; jegliche Art der Temperaturregelung wird unterbrochen.

Bei einer einmal angeschlossenen Raumthermostatuhr geht im Falle mangelnder Energieversorgung das Display aus, die Einstellungen werden aber gerettet und sofort nach Wiederherstellung geht das Display an und das Gerät arbeitet normal weiter.

Falls erforderlich, der Raumthermostatuhr und das Display mit einem trockenen, weichen Tuch reinigen.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung die von ihm als erforderlich erachteten technischen und konstruktionsspezifischen Änderungen auszuführen.

ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTEN X

Dieses Symbol auf dem Produkt oder auf seiner Veroackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt von den anderen Abfällen zu entsorgen ist.

Das Gerätmuss am Ende seiner Lebensdauer einer geeigneten Sammelstelle für elektrische und elektronische Abfälle zugeführt werden, wie zum Beispiel:

- Verkaufsstellen, beim Kauf eines neuen Geräts, das dem Altgerät entspricht.

- örtliche Sammelstellen (Abfallsammelzentren, örtliche Recyclingstellen, etc...).

Eine entsprechende Behandlung und Entsorgung im Sinne des Umweltschutzes trägt zur Vermeidung etwaiger negativer Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit bei, die durch eine unangemessene Entsorgung des Produktes verursacht werden können.

Die Wiederverwertung der Materialien trägt zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen bei.

Für detaillierte Informationen in Bezug auf die Wiederverwertung dieses Produkts wenden Sie sich bitte an die entsprechende lokale Behörde, Ihre Entsorgungsstelle für Hausmüll oder das Geschäft, in dem Sie dieses Produkt erworben haben.

1 - TECHNISCHE DATEN	
Versorgung:	230V~ 50-60 Hz
Display und Tasten Hintergrundbeleuchtung:	Zeitschaltung 6 sec immer an/immer ausgeschaltet
Art von Wirkung, Trennung und Gerät:	1 / B / U / Elektronisch
Art des Ausgangs:	potentialfreies Umschalt-Relais COM / NO / NG,
	max. 5(3) A / 250 V ~
Speicherung der Einstellungen bei Stromausfall:	48 Stunden
Software:	Klasse A
Nenn-Impulsspannung:	4 kV
Kabelquerschnitt an den Klemmen:	1,5 mm ² ÷ 2,5 mm ²
Eingang für Einschaltung aus der Ferne:	für potentialfreien, minimum isolierte 250V
Schutzklasse:	Klasse II 🗆
Schutzart:	IP 30
Verschmutzungsgrad:	normal
Anzahl der Temperaturniveaus:	N. 3, «Komfort», «Aktivität» (Prä-Komfort), «Economy» + Frostschutz
Anzeigebereich Raumtemperatur:	- 5.0 °C ÷ + 37.7 °C (+ 23 °F ÷ +99.9 °F)
Meldung Relais ON:	🖕 + ON (Winter) oder 🕸 + ON (Sommer) blinkend
Auflösung Anzeige Raumtemperatur:	0.1 °C (0.1 °F)
Einstellbereich Temperatur-Sollwert (t1/t2/t3):	$+5 \degree C \div +37.7 \degree C (+41.0\degree F \div +99.9\degree F)$ begrenzbar
Einstellung Temperatur-Sollwert:	in Schritten von 0.1 °C / 0.1 °F
Temperaturkorrektur (Offset):	einstellbar von -3.0 °C (5.4°F) bis +3.0 °C (5.4°F) Standardeinstellung 0.0 °C/0,0 °F
Temperatur Frostschutz (t 举):	einstellbar + 5 °C \div <t3 (41,0="" (42.8="" +="" 6="" <t3)="" standardeinstellung="" td="" °c="" °f="" °f)<=""></t3>
Modalität der Temperaturregelung:	
- DIFFERENTIELL ON/OFF (Standardeinstellung)	einstellbar von 0.2 °C bis 1.2 °C (von 0,3 °F bis 2.1 °F) standardmäßig 0,3 °C (0,4 °F)
- PROPORTIONAL MODULIEREND	Zyklusdauer einstellbar von 7 bis 20 Minuten (standardmäßig 10 Minuten)
Energie-Klassifizierung - ERP - Reg. EU 811/2013:	Class I: 1% im Differential-Modus EIN/AUS; Class IV: 2% im Proportional-Modus
Temperaturgradient:	max 1°K / 15 min
Toleranz bei Temperaturerfassung:	\pm 0,5°C (\pm 0,9°F)
Zulässiger Temperaturbereich für Betrieb:	0 °C ÷ +45 °C
Zulässiger Temperaturbereich für Lagerung:	-10 °C ÷ +60 °C
Referenznormen für CE-Zeichen:	LVD - EMC EN60730-2-7 EN60730-2-9

2 - WERKSEINSTELLUNGEN

Die in der Raumthermostatuhr als «WERKSEINSTELLUNGEN» eingegebenen Daten beziehen sich auf eine Betriebsart, die als «Standard» definiert ist. In den folgenden Kapiteln werden alle individuell einstellbaren Funktionen beschrieben, damit jegliche Anforderungen an den Raumkomfort erfüllt werden können.

Parameter	Standardeinstellung	Restore
Sprache	IT (Italienisch)	Zu bestätigen
Jahr/Monat/Tag/Stunden-Minuten	Einzustellen	Zu bestätigen
Sommerzeit / Winterzeit	Euro (UTC+1)	Letzter Wert
Aktive Saison	Winter	Standardeinstellung
Maßeinheit Temperatur	°C (Celsius)	Letzter Wert
Sollwert t1 Winter	20.0°C	Standardeinstellung
Sollwert t2 Winter	18.0°C	Standardeinstellung
Sollwert t3 Winter	15.0°C	Standardeinstellung
Sollwert * Frostschutz	6.0°C	Standardeinstellung
Sollwert t1 Sommer	24.0°C	Standardeinstellung
Sollwert t2 Sommer	27.0°C	Standardeinstellung
Sollwert t3 Sommer	33.0°C	Standardeinstellung
Temperatursperren Winter	Deaktiviert	Standardeinstellung
Temperatursperren Sommer	Deaktiviert	Standardeinstellung
Wöchentliches Zeitprofil 💧	P01	Standardeinstellung
Wöchentliches Zeitprofil 🛛 🏶	P03 (nicht aktiv)	Standardeinstellung
Modalität der Temperaturregelung	Schaltdifferenz. ON/OFF	Standardeinstellung
Differenzielle Hysterese	0.3°C	Standardeinstellung
Proportional modulierend	P03 (nicht aktiv)	Standardeinstellung
Modulationsperiode	10 min. (nicht aktiv)	Standardeinstellung
Korrektur Raumtemperatur 📥	0,0 °C	Standardeinstellung
Korrektur Raumtemperatur 🕸	0,0 °C	Standardeinstellung
Schutzzyklus gegen Verkalken	Deaktiviert	Letzter Wert
Displaykontrast	Stufe 6	Standardeinstellung
Hintergrundbeleuchtung Display und Tasten	Zeitschaltung 6 sec	Standardeinstellung

TABELLE DER WERKSEINSTELLUNGEN (Standardeinstellungen)

Parameter	Standardeinstellung	Restore
Externer Eingang	(nicht aktiv)	Letzter Wert
Passwort Benutzer	kein	Standardeinstellung
Passwort Installateur	kein	Standardeinstellung
Code f. Passwort zurücksetzen	0927	Standardeinstellung

RESTORE «RESET Installateur»

Wiederherstellen von vielen Werkseinstellungen

RESTORE setzt der Raumthermostatuhr auf die Werkseinstellungen zurück, davon sind einige Einstellungen ausgenommen, siehe Tabelle. Zum Ausführen des Vorgangs die Anweisungen in Abschnitt 11.14 beachten.

RESTART

Die Einstellungen werden nicht gelöscht

Falls die Raumthermostatuhr Funktionsstörungen aufweist, die Anzeige oder andere Situationen fehlerhaft sind, bitte ein «*Reset Benutzer*» durchführen. Gleichzeitig für 4 sec die Tasten **Menü** und **Å** drücken. Die Raumthermostatuhr nimmt wieder den normalen Betrieb auf.



RES	TAR	T	

Gleichzeitig für 4 Sekunden drücken

3 - ERKLÄRUNG DER MEHRFARBIGEN FUNKTIONSTASTEN

Display und Tasten mit Hintergrundbeleuchtung

Bei Betätigung einer beliebigen Taste wird die Hintergrundbeleuchtung aktiviert und Auswahl und Menüführung angezeigt, innerhalb von 6 Sekunden die gewünschte Taste drücken, um die Einstellungen zu verändern (bei jeder Betätigung einer Taste wird das Time-out auf 6 Sekunden zurückgesetzt).

Beachte: einmal eingestellt ist die Hintergrundbeleuchtung immer an (Par.11.12), die Navigation ist immer sichtbar

Die angezeigten FARBEN DER TASTEN varieren in Abhängigkeit der Temperatureinstellung und des Betriebsmodi nach den nachfolgenden Regeln.

Winterbetrieb:

Einstellung niedriger als 18.1°C = die Tasten leuchten grün Einstellung zwischen 18.1°C und 21°C = die Tasten leuchten blau Einstellung höher als 21.1°C = die Tasten leuchten rot

Sommerhetrieh:

Einstellung höher als 26°C = die Tasten leuchten grün Einstellung zwischen 23°C und 26°C = die Tasten leuchten blau Einstellung niedriger als 21.1°C = die Tasten leuchten rot

Beachte: deaktivierung der Hintergrundbeleuchtung siehe par. 11.12



В

Multifunktionstaste: Set. T, Menü, Back, die Bedeutung ist von der jeweils aktiven Funktion oder des aktiven Menüs abhängig: Menü = Aufruf des Menüs, Back = Rückkehr zum vorherigen Eintrag, Set. T = Veränderung eines Zeitprofils (Programms)

Taste A Navigation in Menüs: ermöglicht das Erhöhen eines Wertes einer Einstellung (bei einigen Funktionen wird die Taste zu 4 : ermöglicht das Einstellen oder Durchblättern von Informationen nach links)

Taste Vavigation in Menüs: ermöglicht das Verringern eines Wertes einer Einstellung (bei einigen Funktionen wird die Taste zu): ermöglicht das Einstellen oder Durchblättern von Informationen nach rechts).

D Multifunktionstaste

- Baumthermostatuhr OFF (Temperaturregelung deaktiviert).
- 🐔 Unterbrechung des laufenden Programms wegen Haushaltsreinigung.
- OK Kurzer Druck: Zugang zum ausgewählten Menü / Bestätigung der Funktion oder des eingestellten Wertes (innerhalb der Menüs). Gedrückt Halten (4 Sekunden): speichert verändertes Temperatur-/Zeitprogramm (Menü PROGRAMM).

Anmerkung: Weitere spezielle Tastenfunktionen sind in den entsprechenden Absätzen beschrieben.



Die Pfeiltaste für eine

schrittweise

4 - ERKLÄRUNG DISPLAY





Das Vorhandensein von 2 Strichen übereinander entspricht einer HALBEN STUNDI (½ h) Betrieb für die jeweils durch die Striche symbolisierten Temperaturen.

- 1 Aktivierung der Raumthermostatuhr durch Fernsteuerung
- 2 Anzeige des eingestellten Temperatur-Sollwerts
- 3 Temporäre oder permanente manuelle Direktbetätigung
- Aktuell aktive Temperatureinstellung gemäß dem laufenden Programm: t1 Komfort oder t2 Aktivität (Prä-Komfort) oder t3 Economy (Energiesparen) oder t & Frostschutz
- 5 Wochentage (im Menü PROGRAMM sichtbar)
- 6) Aktueller Tag, Stunden und Minuten
- 7 Kühlbetrieb (☆Sommer) aktiv
- 8 Anzeige Verbraucher in Betrieb = 0N und blinkt (z.B. Heizkessel eingeschaltet)
- Anzeige Verbraucher in Betrieb = 🗱 und ON blinkt (z.B. Klimaanlage eingeschaltet)

Hinweis: weitere Anzeigen auf dem Display sind in den entsprechenden A b s ä t z e n beschrieben.

9 Heizbetrieb (🍐 Winter) aktiv

0 Erfasste Raumtemperatur

5.1 - ABMESSUNGEN



5.2 - INSTALLATIONSBEISPIELE



Die Raumthermostatuhr vorzugsweise auf einer Höhe von 1,50 - 1,60 m vom Boden installieren - fern von Wärmequellen, Belüftungsöffnungen, Fenstern, Türen oder anderer Beeinflussung dessen Betriebs.

5.3 - BEFESTIGUNG DER WANDHALTERUNG

. Die 230V \sim Netzspannung deaktivieren.

 Die Wandhalterung der Raumthermostatuhr it den mitgelieferten Schrauben unter Verwendung der passenden Löcher A an der Wand oder der Unterputzdose (rund oder rechteckig) befestigen.



- A Befestigungslöcher der Wandhalterung: an der Wand oder an runden oder rechteckigen Unterputzdosen
- B Durchgang f
 ür Kabel vom Kabelrohr oder runder oder rechteckiger Unterputzdose
- C Haken zur Befestigung der Raumthermostatuhr
- D Befestigungsloch der Raumthermostatuhr
- E Schrauben für die Befestigung der Wandhalterung an rechteckigen Unterputzdosen



Um die korrekte Montage der Raumthermostatuhr an der Wandhalterung sicherzustellen, darf dieser keine Wölbung aufweisen, daher die Befestigungsschrauben an der Unterputzdose nicht zu stark anziehen.

5.4 - ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Wichtig: die Installation und der Stromanschluss der Geräte müssen von qualifiziertem Fachpersonal und gemäß den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden. Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für die Verwendung von Produkten, die speziellen Umweltschutz- und/oder Installationsnormen unterliegen.



Beispiele der elektrischen Anschlüsse der zu steuernden Geräte



Beachte: bei schweren induktiven Lasten (Pumpen und Magnetventile) ist es empfehlenswert parallel zur Last einen RC Filter zu schalten

Nach Abschluss der elektrischen Anschlüsse befestigen sie die Raumthermostatuhr an der Wandhalterung wie in den folgenden Abschnitten beschrieben.

5.5 - BEFESTIGEN ODER ABNEHMEN DER RAUMTHERMOSTATUHR VON DER WANDHALTERUNG

Nach dem Herstellen der elektrischen Anschlüsse

- Die Abdeckung der Klemmen der Wandhalterung am Haken E anbringen.
- Zum Entfernen der Abdeckung mit einem kleinen Schraubendreher am Haken E drücken.



Die Raumthermostatuhr an den Haken ${\bf C}$ an der Wandhalterung einhängen).



Dann drücken sie die Raumthermoststuhr nach unten bis sie in Befestigungsöffnung ${f D}$ einrastet (ein hörbares KLICK zeigt die korrekte Befestigung an).



Abnehmen der Raumthermostatuhr von der Wandhalterung



Die Raumthermostatuhr durch Drücken mit einem Schraubendreher in die entsprechende Aussparung D unten am Gerät von der Wandhalterung lösen.

6 - EINSCHALTEN DER RAUMTHERMOSTATUHR

Beim Erstanschluß an die Betriebsspannung, führt die Raumthermostatuhr einen Lampentest durch, aktiviert alle Segmente des Displays und zeigt für einige Sekunden die Version der installierten Software an. Nach Beendigung dieser Phase fordert die Raumthermostatuhr die Auswahl der zu verwendenden Sprache.



Die Raumthermostatuhr ist sofort betriebsbereit, und zeigt Folgendes auf dem Display an: den aktuellen Tag und Uhrzeit, die Betriebsart Winter «Heizung», das Standardprofil für Zeit/Temperatur für alle Wochentage (PROGRAMM P01). Hinweis: Automatische Zeitumstellung für Italien und Mitteleuropa (UTC +1) den Eintrag EURO bestätigen ON + blinkt = z.B. Heizkessel in Betrieb Programm P01 Zeiten: 06,30 + 08,30 11,30 + 14,00 17,30 + 22,30 8302 12 14,00 + 17,30 14,00 + 10,50 14,00 + 10,50 14,00 + 10,50 14,00 + 10,50 14,00 + 10,50 14,00 + 10,50 14,00 + 10,50 14,00 + 10,50 14,00 + 10,50 14,00 + 10,50 14,00 + 10,50 14,00 + 10,50 14,00 + 10,50 14,00 + 10,50 14,00 + 10,

Temperaturen: t1 = Komfort t2 = Aktivität t3 = Economy

Der blinkende Strich zeigt die aktuelle Uhrzeit sowie die Temperaturstufe des eingestellten Sollwerts an.

Für die Einstellung des Sollwerts (Temperaturstufe) der gewünschten Temperatur, siehe Abschnitt 10.1. Wichtig: zum Ändern des Betriebsmodus von Winter die (Heizung) auf Sommer 🍀 (Kühlung) siehe Abschnitt 11.3. Das Programm P01 kann gemäß den persönlichen Bedürfnisse verändert oder durch ein anderes Programm ersetzt werden, siehe Abschnitt 10.4.

7 - SCHNELLE AKTIVIERUNG DER GEBRUCHLICHSTEN FUNKTIONEN

Vom Normalbetrieb der Raumthermostatuhr in Stand-by ausgehend, wird durch Drücken einer Taste das Display beleuchtet (wenn die Hintergrundbeleuchtung nicht ausgeschlossen wurde - Abschnitt 11.12), und die Beschriftungen zur Auswahl und Menüführung werden angezeigt. Beim zweiten Druck der gewünschten Taste innerhalb von 6 Sekunden wird eine Änderung erzielt.

Beachte: einmal eingestellt ist die Hintergrundbeleuchtung immer an (par.11.12), die Navigation ist immer sichtbar.

In diesem Zustand der Raumthermostatuhr ist es möglich, schnell einige Funktionen (normalerweise die gebräuchlichsten) zu aktivieren ohne die spezifischen Menüs aufzurufen:



Temporärer manueller Betrieb (siehe komplette Beschreibung in Abschnitt 10.2.1.A).

Durch Drücken der Taste der vird die temporäre manuelle Direktbetätigung aktiviert (Unterbrechung des laufenden Programms): das Symbol und der aktuelle Stollwert der Temperatur werden blinkend angezeigt. Durch Drücken der Tasten kann der gewünschte Sollwert für die unabhängige Temperaturstufe: eingestellt werden; nach 4 Sekunden oder durch Drücken der Taste oK zeigt das Display h 01 an (Standardwert), die Tasten werden zu und es kann eingestellt werden, wie viele Stunden die temporäre manuelle Betriebsart dauern soll: von 1 h bis zur maximalen Stundenzahl, die den Stunden ab dem Zeitpunkt der Aktivierung bis Mitternacht entspricht (die Striche, die der eingestellten Zeit entsprechen, blinken).

Am Ende der eingestellten Zahl der Stunden kehrt der Uhrenthermostat zum normalen Betrieb zurück und führt das Programm aus, das vor der temporären manuellen Direktbetätigung aktiv war.

Es ist jederzeit möglich, die temporäre manuelle Betriebsart durch Drücken der Taste Back zu verlassen.

Anmerkung: im oben beschriebenen Zustand bei Anzeige der Tasten $\langle I \rangle$, wird durch Drücken von **OK** für 4 Sekunden direkt die **Betriebsart** «Manuelle permanente» Direktbetätigung aktiviert (siehe vollständige Beschreibung im Abschnitt 10.2.1.B).

Zum Verlassen der «Manuellen permanenten» Direktbetätigung die Taste OK drücken oder das Verfahren im Menü in Abschnitt 10.2.1.C beachten.

Unterbrechung des Programms für Haushaltsreinigung (siehe vollständige Beschreibung in Abschnitt 10.2.2.)

Durch Drücken der Taste 🐐 wird der angeschlossene Verbraucher für maximal 3 Stunden ausgeschaltet, währenddessen wird die Raumthermostatuhr in die Betriebsart Frostschutz versetzt (t 🛠).

Nach Ablauf der 3 Stunden setzt die Raumthermostatuhr das unterbrochene Programm wieder fort.

Zur Wiederaufnahme des unterbrochenen Programms vor Ablauf der 3 Stunden «back» drücken: die Anzeige «REINIGUNG» verschwindet.

Anmerkung: im oben beschriebenen Zustand «REINIGUNG» wird die Raumthermostatuhr bei Drücken der Taste 🔱 für 4 Sekunden auf OFF gestellt, was zur «Abschaltung der Anlage» führt (siehe vollständige Beschreibung in Abschnitt 10.3).

Zum Verlassen des Zustands OFF der Raumthermostatuhr kurz die Taste 🕛 drücken.

8 - STRUKTUR DER HAUPTMENÜS (Betrieb und Konfiguration)

Struktur der verfügbaren Menüs:

1 SET TEMP

(Veränderung der eingestellten Temperaturstufen)

Für den Winterbetrieb 🌰 :

- t1 (Komfort)
- t2 (Prä-Komfort)
- t3 (Economy)
- t & Frostschutz

Für den Sommerbetrieb 🕸 :

- t1 (Komfort)
- t2 (Prä-Komfort)
- t3 (Economy)

2 PROFIL

- MANUELL (temporäre oder permanente Direktbetätigung)
- REINIGUNG (Unterbrechung des laufenden Programms wegen Haushaltsreinigung)
- FERIEN (Unterbrechung des laufenden Programms für den Zeitraum der Ferien)
- **OFF** (Aus-/Einschalten der Raumthermostatuhr)

3 PROGRAMM

(Anzeige, Veränderung und Kopieren der programmierten Zeitprofile)

- P01 Wochenprogramm Winter
- **P02** Wochenprogramm Winter
- P03 Wochenprogramm Sommer 🗱
- P04 Wochenprogramm Sommer 💥

④ PASSWORT BE

- PASSWORT BE (Einstellung Passwort Benutzer)

5 KONFIGUR

(Menü Installateur oder erfahrener Benutzer)

- LANGUAGE (Auswahl der Sprache der Menüs)
- SAISON (Winter- oder Sommerbetrieb)
- ZEIT (Einstellung Datum, Stunde, Minuten und Wechsel Sommer-/Winterzeit)
- REGEL (Auswahl der Art der Temperaturregelung)
- MASS (Auswahl der Maßeinheit der Temperatur °C/°F)
- OFFSET (Korrektur der erfassten Raumtemperatur)
- BLOECKE (Ermöglicht das Begrenzen der Sollwerte der Temperaturstufen)
- **EINGANG** (Einstellung eines externen Eingangs für die Aktivierung/ Deaktivierung der Raumthermostatuhr aus der Ferne)
- PUMP ON (Deaktivierung/Aktivierung der Funktion Entkalkung)
- KONTRAST (Ermöglicht das Verändern des Displaykontrasts)
- BELEUCHT (Ermöglicht die Aktivierung und Deaktivierung des Displays und der Hintergrundbeleuchtung in einem bestimmten Zeitmodus)
- PASSWORT (Ermöglicht das Verhindern der Verwendung von Funktionen der Raumthermostatuhr f
 ür Benutzer bzw. Installateur)
- RESTORE (Durchführen eines RESET)
- INFO SW (Information über die installierte Firmware)



) Die Menüs sind in Sequenz angeordnet

9 - AUFRUFEN DER MENÜS

Im Normalbetrieb der Raumthermostatuhr wird durch Druck auf die Taste Menü das erste verfügbare Menü aufgerufen.

Oder **falls zuvor ein Geheimcode** für Benutzer oder Installateur eingegeben wurde, die folgenden Schritte ausführen, um das jeweilige Menü für Benutzer oder Installateur aufzurufen.



oĸ

10.1 - Menü «SET TEMP» Änderung der eingestellten Temperaturstufen

Falls die Werkseinstellungen der Temperaturstufen:

	4	Wint	er			🔆 Sommer
Heizkessel eingeschaltet bei Raumtemperaturen unter:			Klimaanlage eingeschaltet bei Raumtemperaturen über:			
t1	=	20,0	°C	(68.0 °F)		t1 = 24,0 °C (75.2 °F)
t2	=	18,0	°C	(64.4 °F		t2 = 27,0 °C (80.6 °F)
t3	=	15,0	°C	(59,0 °F)		t3 = 33,0 °C (91.4 °F)
t≉	=	6,0	°CF	rostschut	z	

Nicht Ihren Anforderungen entsprechen, können diese beliebig zwischen $+5~^\circ C$ und $+37,7~^\circ C$ (+41,0 $^\circ F$ und +99,9 $^\circ F$) angepasst werden.

- 1- Über die Menüfolge: drücken der Taste Menu -> das Menü SET TEMP SET anzeigen und mit OK bestätigen.
- 2- Mit den Tasten (der Reihe nach) bis zur Anzeige der Temperaturstufe (Set) der zu ändernden Temperatur (Winter oder Sommer) blättern und mit OK bestätigen.
- 3- Mit den Tasten ▲ ▼ die neue Temperatur der Temperaturstufe einstellen und mit **OK** bestätigen.



Falls Begrenzungen für Maximal- und Minimaltemperatur bestehen (siehe Abschnitt 11.8) kann keine Solltemperatur Set t oberhalb oder unterhalb der eingegebenen Begrenzungen eingestellt werden. Das Display würde **3L DC K** anzeigen, da der Befehl nicht ausgeführt werden kann.



Achtung! Die Raumthermostatuhr akzeptiert nur Temperaturwerte, die die folgenden Bedingungen erfüllen:

Winter: t1 größer oder gleich t2 größer oder gleich t3 größer oder gleich t 🅸 Sommer: t3 größer oder gleich t2 größer oder gleich t1

10.2 - Menü «PROFIL» der Raumthermostatuhr

PROF TI

oĸ

- 1- Das Hauptmenü **PROFIL SEt** aufrufen und mit **OK** bestätigen.
- 2- Mit den Tasten die gewünschte Betriebsart unter den Verfügbaren auswählen:
- MANUELL Set (temporäre oder permanente Direktbetätigung)
- REINIGUNG Set (Unterbrechung des laufenden Programms wegen Haushaltsreinigung)
- FERIEN Set (Unterbrechung des laufenden Programms für den Zeitraum der Ferien)
- OFF Set (Aus-/Einschalten der Raumthermostatuhr)
- 3 Die Auswahl durch Drücken von OK bestätigen.

10.2.1 - MANUELLER BETRIEB

Es gibt 2 Arten des manuellen Betriebs, **temporär** oder **permanent**, wobei das laufende Programm unterbrochen wird. <u>Beide dieser Direktbetätigungen verfügen über eine frei</u> wählbare Solltemperatur, die **völlig unabhängig** vom laufenden Programm ist.

10.2.1.A - Temporärer manueller Betrieb

- 1- Über die Menüfolge: drücken der Taste Menü -> PROFIL SEt -> MANUELL SEt, den Eintrag MANUELL TEMP auswählen und mit OK bestätigen. Das Symbol ¶ und der Set der unabhängigen Temperatur blinken.
- 2- Mit den Tasten kann der gewünschte Sollwert für die Temperatur eingestellt werden; 4 sec abwarten oder durch Drücken von OK bestätigen.
- 3- Das Display zeigt h 01 (Standardwert) und die Tasten 4 an.





- 5- Vier Sekunden abwarten oder durch Drücken von OK bestätigen

Anmerkung: die Dauer der temporären Unterbrechung des laufenden Programms bei Einstellung von nur einer Stunde (h01) beginnt mit der aktuellen Zeit der Aktivierung und endet zu Beginn der folgenden Stunde.

Am Ende der eingestellten Zahl der Stunden kehrt die Raumthermostatuhrzum normalen Betrieb zurück und führt das Programm mit den entsprechenden Solltemperaturen aus, die vor dem Aktivieren der temporären manuellen Direktbetätigung in Ausführung war.

Zum vorzeitigen Verlassen der temporären manuellen Betriebsart die Taste back drücken.

10.2.1.B - Permanenter manueller Betrieb

- 1- Über die Menüfolge: drücken der Taste Menü -> PROFIL Set -> MANUELL SEt den Eintrag MANUELL PERM auswählen und mit OK bestätigen. Das Symbol ♥\ wird dauerhaft angezeigt und die entsprechende Temperaturstufe wird für alle Stunden des Tages verwendet.
- 2- Der gewünschte Sollwert für die unabhängige Temperaturstufe kann jederzeit durch Drücken der Tasten
 geändert werden.

Der permanente manuelle Betrieb bleibt für <u>unbestimmte Zeit aktiv.</u>

Zum Deaktivieren des permanenten manuellen Betriebs die Taste **OK** drücken, oder die Menüsteuerung verwenden, siehe dazu die Anweisungen im folgenden Abschnitt.



4 Sekunden abwarten oder mit der Taste OK bestätigen.



Wenn die temporäre manuelle Betriebsart aktiviert ist, kann der Sollwert für die unabhängige Temperaturstufe zu einem späteren Zeitpunkt verändert werden, dazu die Tasten Verwenden. Auch die Dauer kann durch Drücken von OK und danach Verändert werden.



10.2.1.C - Deaktivierung des permanenten manuellen Betriebs

Die Rückkehr zum automatischen Programmbetrieb erfolgt über die Menüfolge: Drücken der Taste **Menü** -> **PROFIL SEt** -> Eintrag *MANUELL OFF* aufrufen und durch Drücken von **OK** bestätigen.

Auf dem Display werden das Temperaturdiagramm und die entsprechenden Sollwerte des aktuellen Tags angezeigt, wie durch das vor dem Aktivieren des permanenten manuellen Betriebs laufende Programm vorgegeben.



10.2.2 - UNTERBRECHUNG DES LAUFENDEN PROGRAMMS FÜR HAUSHALTSREINIGUNG

- Vom Normalbetrieb die Raumthermostatuhr ausgehend, über die Menüfolge: drücken der Taste Menü -> PROFIL SEt -> den Eintrag REINIGUN SEt aufrufen und mit der Taste OK bestätigen.
- 2- Der angeschlossene Verbraucher wird für eine Dauer von maximal 3 Stunden ab dem aktuellen Moment ausgeschaltet, währenddessen wird die Raumthermostatuhr in die Betriebsart Frostschutz (t ↔) versetzt.

Die Aktivierung dieser Funktion wird durch die wechselnde Anzeige von «**REINIGUN**» und aktueller Uhrzeit auf dem Display dargestellt. Nach Ablauf der 3 Stunden führt die Raumthermostatuhr das unterbrochene Programm erneut aus. Zur Wiederaufnahme des unterbrochenen Programms vor Ablauf der 3 Stunden **back** oder ⁽¹⁾ drücken: die Anzeige «**REINIGUN**» verschwindet.

Anmerkung: falls die Frostschutztemperatur dauerhaft ausgeschlossen wurde, oder im Sommerbetrieb, bleibt der angeschlossene Verbraucher (z.B. Heizkessel oder Klimaanlage) für maximal 3 Stunden deaktiviert.



Dei aktiver Funktion REINIGUNG kann die Raumthermostatuhr deaktiviert werden «OFF» (siehe Abschnitt 10.3) indem & für 4 Sekunden gedrückt wird.

10.2.3 - PROGRAMM FERIEN (z. B. im Falle von Abwesenheit wegen Urlaubs)

Dieses Programm ist bei einer mehrtägigen Abwesenheit von der eigenen Wohnung nützlich (Unterbrechung der Temperaturregelung): am Ende des mit dem Programm FERIEN eingestellten Zeitraums wird Ihr vorher verwendetes Programm (Winter oder Sommer) wieder aktiviert. damit Sie bei der Rückkehr in die Wohnung die gewünschte Temperatur vorfinden.

Alle für das Programm FERIEN erforderlichen Einstellungen müssen durch Drücken der Taste OK bestätigt werden, anderenfalls wird nach 3 Minuten wieder der normale Betrieb aufgenommen und die Änderungen werden verworfen.



Fortsetzung auf der nächsten Seite 21

<u>10 - BENUTZERMENÜ</u>

Einstellung Ende der Ferien «JA» (Rückkehr in die Wohnung)

Auf dem Display wird die Seite **JA** angezeigt, in der das Datum und die Stunde eingetragen wird, an denen die rückwärtsschreitende Zeitzählung des Programms endet und die normale Temperaturregelung der Raumthermostatuhr wieder einsetzt (gemäß des ursprünglichen Programms).

7- Auf dem Display wird (blinkend) der zuvor in der Funktion NEIN eingestellte Monat angezeigt. Mit den Tasten den Monat einstellen, in dem die Zeitzählung beendet werden soll (Rückkehr in die Wohnung); durch Drücken der Taste **OK** bestätigen.



Es ist nicht möglich, einen Monat auszuwählen, der vordem liegt, der in der Funktion **NEIN** eingestellt ist. Es kann um maximal 12 Monate bezüglich des in der Funktion **NEIN** eingestellten Monats vorgerückt werden.



186

OK

 8- Auf dem Display wird (blinkend) der zuvor in der Funktion NEIN eingestellte Tag angezeigt. Mit den Tasten
 den Tag einstellen, an dem die Zeitzählung beendet werden soll (Rückkehr in die Wohnung). Aufgrund des eingestellten Monats und Tags wird der Wochentag automatisch aktualisiert. Durch Drücken der Taste OK bestätigen.

9- Auf dem Display wird blinkend die in NEIN eingestellte Stunde + 1h mit gelöschten Minuten angezeigt (wenn in NEIN das aktuelle Datum eingestellt wurde), oder die Stunde 0:00 (wenn in NEIN oder in JA ein abweichendes Datum eingestellt wurde).

Das Display kehrt in den Stanby-Modus zurück.





i

Nach Beendigung der Dateneingabe können auf dem Display (je nach eingegebenen Daten) zwei verschiedene Anzeigen erscheinen:

A) Datum NEIN gleich aktuellem Datum



Die Raumthermostatuhr beginnt rückwärts zu zählen (z.B. auf der Abbildung: 388 Stunden), bis die programmierte Anzahl von Stunden abgelaufen ist. Im Winterbetrieb wird der angeschlossene Verbraucher nur aktiviert, wenn die R au mtemperatur unter die als Frostschutztemperatur eingestellte Temperaturstufe fällt (standardmäßig 6.0 °C). Nach Ablauf des Countdowns aktiviert das Programm FERIEN wieder das vorher verwendete Programm.

B) Datum NEIN nach dem aktuellen Datum

Die Raumthermostatuhr kehrt zu dem Programm zurück, das vor der Einstellung des Programms FERIEN aktiv war und wartet auf die Aktivierung des Letzteren. Im Minutenabstand erscheint auf dem Display zwei Sekunden lang die Bildschirmansicht des Programms FERIEN als Erinnerung daran, dass sich das Programm im **Wartezustand** befindet.





Anzeige im normalen Betrieb

Anzeige für 2 Sekunden je Minute

Zum Annullieren des Programms FERIEN mit Zeitgesteuerter Aktivierung folgende Einstellung im Menü vornehmen: Drücken der Taste Menü -> PROFIL SEt -> Auswahl des Eintrags FERIEN Set und bestätigen mit der Taste OK; dann zum Verlassen 3 Mal back drücken.

Nach Ablauf der **Wartezeit** beginnt die Raumthermostatuhr rückwärts zu zählen (z.B. auf der Abbildung: 388 Stunden), bis die programmierte Anzahl von Stunden abgelaufen ist. Im Winterbetrieb wird der angeschlossene Verbraucher nur aktiviert, wenn die Raumtemperatur unter die als Frostschutztemperatur eingestellte Temperaturstufe fällt (standardmäßig 6.0 °C). Nach Ablauf des Countdowns aktiviert das Programm FERIEN wieder das vorher verwendete Programm.

Falls die Frostschutztemperatur dauerhaft ausgeschlossen wurde (Abschnitt 10.1), oder im «SOMMERBETRIEB», deaktiviert das Programm FERIEN den angeschlossenen Verbraucher (z.B. Heizkessel oder Klimaanlage) für den gesamten programmierten Zeitraum.

Während das Programm FERIEN in Ausführung ist:

-Kann durch Drücken der Tasten ▲ ▼ die unabhängige Temperatureinstellung der Frostschutztemperatur verändert werden (falls nicht zuvor ausgeschlossen);

-Das Drücken der Taste **OK annulliert** das Programm FERIEN vor Ablauf der programmierten Stunden. Die Raumthermostatuhr kehrt zum normalen Betrieb zurück und führt das übliche Programm aus.



10.3 - Menü OFF (Ausschluss der Raumthermostatuhr)

Diese Einstellung dient zum Unterbinden der Funktionen der Raumthermostatuhr, wenn die Heizung oder Kühlung ausgeschaltet bleiben soll.

1- Über die Menüfolge: drücken der Taste Menü -> PROFIL SEt ->, den Eintrag OFF SEt auswählen und mit der Taste OK bestätigen, um die Raumthermostatuhr auszuschließen.



2- Auf dem Display erscheint **OFF**, was anzeigt, dass die Raumthermostatuhr deaktiviert ist und alle Funktionen unterbunden sind; in Betrieb bleibt nur die Anzeige des Tags und der aktuellen Zeit, die erfasste Raumtemperatur und (im Winterbetrieb) das Symbol für Frostschutz **t** \mathfrak{B} .

 ${}_{\emph{O}}$ Im Winterbetrieb mit deaktivierter Frostschutztemperatur oder im Sommerbetrieb ist das Symbol t& nichtsichtbar.

3- Die Taste () drücken, um die Raumthermostatuhr wieder zu aktivieren und zum vorher eingestellten Programm zurückzukehren.



10.4 - Menü PROGRAMM (Liste der voreingestellten Programme, Anzeigen, Ändern und Kopieren der programmierten Zeitprofile) 10.4.1 - LISTE DER VOREINGESTELLTEN PROGRAMME Nachfolgend sind die ab Werk eingestellten Programme mit den entsprechenden Zeitprofilen aufgeführt. P01 und P02 WINTER; P03 und P04 SOMMER. Falls keines der voreingestellten Programme Ihren Anforderungen entspricht, können diese modifiziert werden (siehe folgende Abschnitte).				
Programme mit Tag, Zeit und Temperaturstufe auf	dem 24h-Diagramm.			
Temperaturstufen: t1 = Komfort t2 = Aktivität (Prä-Kom $+ t \circledast =$ Frostschutz bei Winterbetrieb (falls aktiv ist kein Temperaturstr	nfort) 13 = Economy (Energiesparen) ich sichtbar) Hinweis: bei Sommerbetrieb ist die Klimaanlage deaktiviert			
Programm: P02 Winterbetrieb 🌢 (Heizung)	Programm: P03 Sommerbetrieb & (Kühlung)			
für alle Tage der Woche 	von Montag bis Freitag Zeiten 			
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$			
Programm: P02 Winterbetrieb ▲ (Heizung) von Montag bis Freitag ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓	von Samstag bis Sonntag Zeiten 11 14,00 ÷ 20,00 12 00,00 ÷ 01,00 0 • 2 • 4 • 6 • 8 • 10 • 12 • 14 • 16 • 18 • 29 • 22 • 12 (modifizierbar) Anmerkung: Striche nicht angezeigt = Klimaanlage ausgeschaltet.			
von Samstag bis Sonntag 0.30 + 08.30 11.30 + 14.00 0.30 + 08.30 11.30 + 14.00 17.30 + 22.30 0.50 + 08.30 11.30 + 14.00 17.30 + 22.30 0.50 + 08.30 11.30 + 14.00 17.30 + 22.30 11.30 + 17.30 11.00 + 17.30	Programm: P04 Sommerbetrieb ↔ (Kühlung) für alle Tage der Woche			
(modifizierbar) (modifizierbar)	(modifizierbar) Anmerkung: Striche nicht angezeigt = Klimaanlage ausgeschaltet.			

auswählen und mit der Taste OK bestätigen.



2- Mit den Tasten ▲▼, kann durch die im Speicher vorhandenen Programme (P01 🎍, P02 🎍, P03 🔅, P04 🔆 geblättert werden).

Wenn ein Programm zuvor vom Benutzer modifiziert wurde, erscheint nur der erste Tag der Woche (DAY 1 = Montag) und die Beschriftung **BENUTZER**, damit wird angezeigt, dass das werksseitig eingestellte Programm modifiziert wurde.

3- Zwei Mal die Taste back drücken, um zum normalen Betrieb der Raumthermostatuhr zurückzukehren;

4- Oder die Taste **OK** drücken, um die Einstellungen des ausgewählten Programms anzuzeigen.

10.4.3 - ANZEIGEN DER EINSTELLUNGEN DES AUSGEWÄHLTEN PROGRAMMS

 Nach Bestätigung mit der Taste OK (Beschreibung oben, Punkt 4) wird auf dem Display Folgendes angezeigt: INFO, das Profil des Wochentags 1 (Montag), der blinkende Strich bei 0:00 h und die entsprechende Temperaturstufe. Mit den Tasten
 ♦ Wechsel zu links und rechts) kann man sich innerhalb des Programms in Schritten von einer halben Stunde bewegen, wobei die entsprechenden Temperaturstufen angezeigt werden.



552

OK

2- Durch ein- oder mehrmaliges Drücken der Taste OK wird zur Anzeige des Zeitprofils des jeweils nächsten Tags gewechselt.

Wichtig: in diesem und in den folgenden Zuständen kann durch Drücken der Taste SetT für 4 Sekunden zur Auswahl des Programms (Abschn. 10.4.2) zurückgekehrt werden, ohne Einstellungen zu speichem.

3- Durch Drücken der Taste OK für 4 Sekunden nimmt die Raumthermostatuhr den normalen Betrieb gemäß dem Profil des ausgewählten Programms auf.

Andernfalls kann das ausgewählte Programm modifiziert werden, siehe dazu folgenden Abschnitt.





Bsp.: Vom Benutzer modifiziertes Programm





werden.

10.4.4 - ÄNDERUNG DES PROGRAMMS

Es sind 4 Programme verfügbar, die alle für iede Stunde des Tages frei programmiert werden können (in Schritten von einer halben Stunde) und dies für ieden Wochentag unterschiedlich, auf 3 verschiedenen Temperaturstufen: 11 Komfort (obere Striche). 12 Aktivität (mittlere Striche) und 13 Economy (untere Striche), zusätzlich eine Temperaturstufe t 🅸 Temperatur für Frostschutz (Striche nicht sichtbar), oder ausgeschaltete Klimaanlage im Sommerbetrieb.

- 1-Wenn ein Programm modifiziert werden soll, ist in der Ansicht INFO der gewünschte Tag auszuwählen und mit den Tasten im Profil in Schritten von 30 Minuten fortzuschreiten, bis die zu modifizierende Stunde angezeigt wird (siehe vorherigen Abschnitt).
- 2 Durch ein- oder mehrmaliges Drücken der Taste SetT die neue Temperaturstufe auswählen, die der ausoewählten Zeit zugewiesen wird: die Veränderung ist damit ausoeführt. Die Rotation der Temperaturstufen erfolgt ausgehend von der eingestellten tx gemäß der Reihenfolge 11. 12. 13. 12%. Der Strich der betreffenden Temperaturstufe blinkt und die Anzeioe INFO POX (in diesem Fall PO1) wechselt in SET POX (Modalität Änderung). Anmerkung: Bei Rückkehr zum ursprünglichen Set (Temperaturstufe) erfolgt keine Änderung.
- 3 Durch Druck auf die Tasten 4 kann die ausgewählte neue Temperaturstufe zur folgenden (oder vorherigen) halben Stunde oder Stunde gezogen werden: die Temperaturstufe kann gemäß der Anweisung in Punkt 2 verändert werden.



10.4.5 - KOPIEREN DES GEÄNDERTEN TAGES

Nach Abschluss der Änderung eines Zeit-/Temperaturprofils eines Tages (siehe vorhergehenden Abschnitt) kann dies auf einen oder mehrere Tage kopiert werden. Nach drücken von **OK** wird die Bestätigung angefordert, die Änderung auf andere Tage zu übertragen (**LADEN JA/LADEN NE**): die betreffende Option mit den Tasten ▲ ▼ auswählen und mit der Taste **OK** bestätigen.

Bei Bestätigung mit **LADEN NE** wird kein Kopiervorgang ausgeführt, das Display kehrt zur Ansicht **INFO** zurück und zeigt den Tag nach dem geänderten an.

Bei Bestätigung mit **LADEN JA** erfolgt die Aufforderung, die Tage auszuwählen, in die die Änderung kopiert werden soll: Betätigen von **OK** bestätigt die Kopie in den angezeigten Tag (z.B. Dienstag) und ruft den folgenden Tag auf, während drücken der Taste **b**, zum folgenden Tag springt, ohne zu kopieren. Die Sequenz wird fortgeführt bis die Woche vervollständigt ist, dies wird durch **ENDE** angezeigt.

In diesem Zustand bestehen folgende Möglichkeiten:

- a) Die Taste ▶ drücken, um die Woche erneut durchzublättern, (*Drücken von OK deaktiviert einen Tag, der zuvor irrtümlich ausgewählt wurde*).
- b) Die Taste OK drücken, um das Kopieren in die ausgewählten Tage zu bestätigen und in die Ansicht INFO zurückzukehren, wobei der erste nicht modifizierte Tag angezeigt wird.
- c) Die Taste OK für 4 Sekunden gedrückt halten: es erscheint die Meldung SAVE PO1 JA (Bsp. Änderung PO1); bei Bestätigung mit der Taste OK wird das geänderte Wochenprogramm gespeichert. Die Raumthermostatuhr kehrt in den normalen Betrieb zurück (Stand-by) und führt das neue Zeit-/Temperaturprofil aus.

Wenn nicht gespeichert werden soll, mit den Tasten SAVE PO1 NEIN auswählen und mit OK bestätigen, um zur Ansicht INFO zurückzukehren, wobei der erste nicht modifizierte Tag angezeigt wird. Beispiel: Kopieren von Montag auf Dienstag und Donnerstag.



10.5 - Menü PASSWORT BE (Benutzer) 10.5.1 - Eingabe des Benutzerpassworts

In der Werkseinstellung wird kein Passwort eingestellt.

- 1- Über die Menüfolge: Drücken der Taste Menü ->, Auswahl des Eintrags **PASSWORT bE SEt** -> und Bestätigung mit der Taste **OK**.
- 2- Unter Verwendung der Tasten ▲▼, vier Ziffern (Minuszeichen ausgeschlossen) für eine Zahl zwischen 0000 und 9999 eingeben, wobei diese einzeln mit der Taste «OK»zu bestätigen sind.

Die Raumthermostatuhr versetzt sich in den normalen Betriebszustand.

Von nun an ist bei drücken der Taste Menü die Eingabe des Passworts erforderlich.

Im normalen Betriebszustand (Stand-by) der Raumthermostatuhr sind trotzdem einige schnell aufrufbare Betriebsfunktionen verfügbar (siehe Kapitel 7).



10.5.2 - Ändern oder Annullieren des Passworts

Die Taste **MENU** drücken und das zuvor eingestellte Passwort eingeben. Mit dem oben beschrieben Verfahren das Menü PASSWORT Ut SEt aufrufen:

- Durch Eingeben von 4 Minuszeichen (- - -) wird das Passwort annulliert.
- Durch Eingeben einer anderen Zahl wird es modifiziert.

11.1 - Zugang zum Konfigurationsmenü

ACHTUNG: der Zugang zum Konfigurationsmenü sollte nur durch Installateur oder erfahrene Benutzer erfolgen, da die Veränderung einiger Einstellungen den korrekten Betrieb der Anlage gefährden könnte.

Über die Menüfolge: drücken der Taste Menü -> Auswahl des Menüs KONFIGUR SEt und Bestätigung mit der Taste OK: wird der 1. Eintrag LANGUAGE SEt des Menüs aufgerufen (siehe in Kapitel 8 die Liste der Untermenüs unter dem Eintrag KONFIGUR).



Wenn zuvor nur ein Passwort des Installateurs eingegeben wurde, fordert das Display zur Eingabe der 4 Ziffern auf, die unter Verwendung der Tasten durch Drücken der Taste «OK» bestätigen.

11.2 - ÄNDERUNG DER EINGESTELLTEN SPRACHE

Bei Anzeige des Eintrags LANGUAGE SEt zur Bestätigung die Taste OK drücken.

- •Unter Verwendung der Tasten Sprache unter den verfügbaren Sprachen auswählen.
- Durch Drücken der Taste OK bestätigen.

Zur Auswahl stehen folgende Sprachen: ITALIENISCH=It (Standardeinstellung), ENGLISCH=En. DEUTSCH=De, FRANZÖSISCH=Fr. SPANISCH=ES.

Zum Verlassen die Taste «back» drücken.

Zum Verlassen die Taste «back» drücken.

11.3 - EINSTELLUNG BETRIEBSART WINTER & ODER SOMMER *

Der Wechsel der Saison kann durch Auswahl eines bereits für die andere als die aktuell verwendete Saison eingestellten Programms erfolgen (siehe Abb, N. 10.4.1/10.4.2), oder über die Menüfolge: Drücken der Taste Menü -> KONFIGUR SEt -> Eintrag SAISON SEt auswählen und mit OK bestätigen. Mit den Tasten Tast (Kühlung) auswählen und mit der Taste OK bestätigen. In diesem Fall wird automatisch das Programm übernommen. das zuletzt für die einzustellende Saison verwendet wurde.



11.4 - EINGABE / ÄNDERUNG: JAHR - MONAT - TAG - STUNDE MINUTEN - AUTOMATISCHE UMSTELLUNG WINTERZEIT / SOMMERZEIT

ZEII

WICHTIG: für einen <u>KORREKTEN BETRIEB</u> der Raumthermostatuhr ist die Eingabe oder die Korrektur von **aktuellen Werten** für Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minuten erforderlich, sowie die automatische Umstellung von Winterzeit zu Sommerzeit und umgekehrt (Standardeinstellung EURO=Italien und Mitteleuropa).

a) Beim ersten Einschalten der Raumthermostatuhr nach der Bestätigung der gewünschten Sprache.

b) Vom Normalbetrieb der Raumthermostatuhr ausgehend, über die Menüfolge: drücken der Taste Menü -> KONFIGUR SEt: Auswahl des Eintrags ZEIT SEt und Bestätigen mit OK, ist es jederzeit möglich, die aktuellen Werte für Datum, Stunde und Minuten zu ändern und die gewünschte Funktion für den automatischen Wechsel der Zeit einzustellen.

In beiden Fällen ist die Eingabe/Änderung in folgender Sequenz erforderlich: Jahr -> Monat -> Tag -> Stunde Minuten (ZEIT Set) -> SOM/WIN (siehe Tabelle fürzulässige Auswahl).

Unter Verwendung der Tasten **v** jeweils die aktuellen Werte eingeben (falls erforderlich); nach jeder Auswahl die Taste **OK** drücken, um zum nächsten Eintrag zu wechseln.

✔ Kurzes Drücken der Tasten ▲▼erhöht oder vermindert um eine Einheit, langes Drücken aktiviert den Schnelldurchlauf.

50M/WIN Mögliche Auswahl auf dem Display	Zeitumstellung Sommer +1h (Sommerzeit)	Zeitumstellung Winter -1h (Winterzeit)
(default) EUro (Mitteleuropa UTC+1)	Letzter Sonntag im März	Letzter Sonntag im Oktober
nEln	Keine	Keine
585	Frei programmierbar 」月 Monat / Tag / Stunde	Frei programmierbar NE IN Monat / Tag / Stunde

Zum Verlassen bei Anzeige von ZEIT SEt die Taste «back» drücken.



11.5 - MODUS DER TEMPERATURREGELUNG

Die Raumthermostatuhr funktioniert (standardmäßig) im Modus **THERMISCHE SCHALTDIFFERENZ ON/OFF** mit einem Wert für die thermische Schaltdifferenz (Hysterese), der auf 0,3 °C voreingestellt ist. Anmerkung: Werte einstellbar von 0,2 °C bis 1,2 °C (von 0,3 °F bis 2,1 °F). Der Wert der Hysterese muss in Abhängigkeit von der thermischen Trägheit der Anlage eingestellt werden: für Anlagen mit Heizkörpern (c.B. aus Gusseisen) wird ein niedriger Wert und für Anlagen mit Gebläsekonvektoren ein hoher Wert empfohlen.

Alternativ zur thermischen Schaltdifferenz kann die Temperatur auf Art der **PROPORTIONALEN REGELUNG (PrOP)** erfolgen; die Zyklusdauer kann zwischen 7 und 20 Minuten eingestellt werden (Werkseinstellung 10 Minuten). Mit diesem System kann die gewünschte Temperatur konstanter gehalten werden, wodurch der Nutzer höheren Komfort empfindet und Energie gespart wird.

Es empfiehlt sich ein langer Zyklus für Anlagen mit hoher thermischer Trägheit (Heizkörper aus Gusseisen, Fußbodenheizungen) und ein kurzer Zyklus für Anlagen mit niedriger thermischer Trägheit (Gebläsekonvektoren).

11.5.1 - AUSWAHL DES MODUS FÜR DIE TEMPERATURREGELUNG (SCHALTDIFFERENZ ON/OFF oder PROPORTIONAL)

Über die Menüfolge: Drücken der Taste **Menü** -> *KONFIGUR SEt* -> den Eintrag *REGEL Set* auswählen. Zum Bestätigen die Taste **OK** drücken.

Als Modus der Temperaturregelung kann zwischen thermischer Schaltdifferenz (On:OF), Werkseinstellung, und proportionaler Regelfunktion (PrOP) ausgewählt werden.

Unter Verwendung der Tasten \checkmark vie gewünschte Art der Temperaturregelung auswählen. Nach erfolgter Auswahl zur Bestätigung die Taste OK drücken, es erscheint die Ansicht zur Einstellung der HYSTERESE wenn On:OF ausgewählt wurde, oder zur Einstellung der PERIODE wenn PrOP ausgewählt wurde (siehe folgende Abschnitte: 11.5.2 und 11.5.3).





11.5.2 - Einstellung der Hysterese für die thermische Schaltdifferenz ON-OFF

• Über die Menüfolge: Taste Menü -> KONFIGUR SEt -> REGEL SEt -> On:OF auswählen, dann die Taste OK drücken.

- Mit den Tasten A den gewünschten Wert für die Hysterese einstellen (zulässige Werte von 0,2 °C bis 1,2 °C / von 0,3 °F bis 2,1 °F standardmäßig 0,3 °C/0,4 °F).
- Zum Bestätigen die Taste **OK** drücken.
- Zum Verlassen die Taste back drücken.

11.5.3 - Einstellung der Dauer der Periode für den proportionalen Regelbetrieb

- Über die Menüfolge: Taste *Menü -> KONFIGUR SEt -> REGEL SEt -> PrOP*, auswählen, dann die Taste **OK** drücken.
- Zum Bestätigen die Taste **OK** drücken.
- Zum Verlassen die Taste back drücken.



11.6 - ÄNDERUNG DER MASSEINHEIT FÜR DIE TEMPERATUR

Die Raumthermostatuhr ist werksseitig für die Anzeige der Temperatur in Grad Celsius eingestellt; mit dem folgenden Verfahren kann zur Skala in Fahrenheit oder umgekehrt gewechselt werden:

- Über die Menüfolge: Taste Menü -> KONFIGUR SEt -> EINHEIT SEt auswählen, dann die Taste OK drücken.
- Mit den Tasten 🔊 die gewünschte Maßeinheit: °C oder °F auswählen, dann zum Bestätigen die Taste **OK** drücken.

Alle Sollwerte der Temperaturstufen werden entsprechend der neuen Skala aktualisiert.

• Zum Verlassen die Taste **back** drücken.



11.7 - KORREKTUR DER ERFASSUNG DER RAUMTEMPERATUR

Sollte die Raumthermostatuhr aus irgendeinem Grund an einer Stelle installiert werden, an der die gemessene Raumtemperatur beeinflusst werden kann (z. B. eine Außenwand, die im Winter durchschnittlich kälter und im Sommer wärmer als die restliche Wohnung ist), können am Gerät über 2 verschiedene Parameter sowohl die im **Winterbetrieb** als auch die im **Sommerbetrieb** erfasste Umgebungstemperatur korrigiert werden.

• Über die Menüfolge: Taste *Menü* ->*KONFIGUR SEt* -> den Eintrag *OFFSET SEt* auswählen. Zum Bestätigen die Taste **OK** drücken.

OFFSET für den Winterbetrieb (🌰)

Auf dem Display werden abwechselnd die auszufüllenden, leeren Felder (- - - -) und der Wert der aktuellen Temperatur angezeigt.

• Unter Verwendung der Tasten Apositive Werte eingeben, mit der Taste Verte eingeben (Vorzeichen «-»).

Mögliche Korrektur zwischen -3.0 °C (-5.4 °F) und 3.0 °C (5.4 °F)

standardmäßig 0.0 °C/°F = - - -

Mit jeder Auswahl wird der neue Korrekturwert auf dem Display angezeigt (z.B.: 0,6 °C) im Wechsel mit der erfassten Temperatur (z.B.: 21.2 °C).

• Nach erfolgter Korrektur die Taste «OK» drücken.

Das Display zeigt den Korrekturwert **<u>OFFSET für den Sommerbetrieb</u>** (ﷺ) an; die Korrektur mittels des oben beschriebenen Verfahrens durchführen oder zum Verlassen des Menüs die Taste **back** drücken.

i

Zum Löschen eventuell vorher eingestellter Korrekturen der Temperatur den Wert OFFSET wieder auf – – – – zurückstellen.



11.8 - BLOCK MAX. und MIN. TEMPERATUR-SOLLWERTE (Winter- und Sommerbetrieb)

In einigen besonderen Installationssituationen der Raumthermostatuhr, wie etwa in öffentlichen Gebäuden, Hotels usw. könnte es vorteilhaft sein, die Sollwerte für die Temperaturstufen für die maximale und/oder minimale Temperatur zu begrenzen, um falsche Einstellungen durch unbefugtes Personal zu vermeiden (Energieeinsparung).

Es ist möglich, in der Raumthermostatuhr einstellbaren Werte für Maximal- bzw. Minimaltemperatur zu begrenzen (sperren). Die Begrenzung kann sowohl für den Betrieb im **Winter** als auch im **Sommer** angewendet werden.

• Über die Menüfolge: Taste Menü -> KONFIGUR SEt -> den Eintrag BLÖCKE SEt auswählen. Zum Bestätigen die Taste OK drücken.

Der Reihe nach können die Blöcke eingestellt werden für die Höchsttemperatur für (**11 Komfort**) bzw. Mindesttemperatur für (**t Frostschutz**) für den **Winterbetrieb** bzw. Höchsttemperatur (**11 Komfort**) bzw. Mindesttemperatur (**13 Economy**) für den **Sommerbetrieb ***. Wenn nicht bereits Blöcke eingegeben wurden, werden auf dem Display blinkend leere Stellen (----) angezeigt.

• Unter Verwendung der Tasten 🔊 nacheinander die gewünschten Temperaturwerte für die Blöcke einstellen.

 Nach jeder Einstellung die Taste **OK** drücken, um die Eingabe zu bestätigen und zum Eintrag des darauf folgenden Blockes zu wechseln. Durch kurzes drücken der Taste **OK** wird von einem Eintrag zum nächsten gewechselt. Zum Verlassen die Taste **back** drücken.



Allgemeine Regel

Wenn die eingestellte Solltemperatur Set t1 (Komfort) höher als den eingestellten obere Block sein sollte, wird diese Solltemperatur des Blockes angeglichen. Wenn die eingestellte Solltemperatur Set t & oder 13 tiefer als den eingestellten unteren Block sein sollte, wird diese Solltemperatur des Blockes angeglichen. Für alle anderen Temperaturen gilt die folgende Regel: WINTER (🌢) = t1 > t2 > t3 > t - SOMMER (&) = t1 < t2 < t3

Während des Betriebs der Uhrenthermostats kann der Anwender keinen Sollwert Set t einstellen, der über oder unter den jeweils eingegebenen oberen oder unteren Blöcken liegt.

Das Display würde **3** [] [] [] Kanzeigen, da der Befehl nicht ausgeführt werden kann.

Die oberen oder unteren Blöcke werden auch auf die **unabhängigen Temperaturstufen (Set t)** der folgenden Betriebsarten der Raumthermostatuhr angewendet: temporärer oder permanenter manueller Betrieb, Programm Ferien.

11.9 - ANSCHLUSS AN EINEN EXTERNEN SCHALTKONTAKT ZUM EIN-/AUSSCHALTEN DER RAUMTHERMOSTATUHR AUS DER FERNE



Vor dem Aktivieren eines beliebigen Eintrags aus dem Menü «EINGANG» der folgenden Liste ist sicherzustellen, dass ein externer Schaltkontakt an den Klemmen 8 und 9 (AUX) angeschlossen ist.



Es können verschiedene Funktionsweisen ausgewählt werden, die von der Art des potentialfreien Kontakts (NA oder NC) und der Art des an die Klemmen **8** und **9** «**AUX**» angeschlossenen Geräts abhängig sind (siehe Kap. 5.4) Elektrische Anschlüsse:

- EINGANG nEIn = Ausschluss des Eingangs (Werkseinstellung);
- TELEFON nC = für «normalerweise geschlossenen» Kontakt eines Telefonmoduls;
- TELEFON nA = für «normalerweise offenen» Kontakt eines Telefonmoduls;
- **PFLICHT nA** = für «normalerweise offenen» Kontakt z.B.: Schalter;
- PFLICHT nC = für «normalerweise geschlossenen» Kontakt z.B.: Schalter.

Anmerkung: zum Ausschließen eines zuvor aktivierten Eingangs mit den Tasten 🔊 die obige Menüseite auswählen, mit der Taste OK bestätigen. Zum Verlassen die Taste back drücken.

11.9.1 - AKTIVIERUNG / DEAKTIVIERUNG MIT TELEFONMODUL

Nach Anschluss des Telefonmoduls (optional) an die Raumthermostatuhr oder an ein anderes Steuergerät kann die Einstellung des vom Telefonmodul verwendeten Kontakttyps (NA oder NC) wie folgt durchgeführt werden.

Über die Menüfolge: Taste Menü -> KONFIGUR SEt -> Eintrag EINGANG SEt aufrufen, die Taste «OK» drücken und mit den Tasten A den Eintrag TELEFON nC oder TELEFON nA auswählen. Zum Bestätigen die Taste «OK» drücken. Zum Verlassen die Taste back drücken.

TELEFON	Bsp. Telefonmodul (Kontakt NG)	Funktionsweise der Raumthermostatuhr
1 1 1 m 1 m	Kontakt schließt	in Betriebsart OFF mit t⊛ Frostschutz
	∕ ← Kontakt öffnet	in Betriebsart permanent manuell mit t(1) Komfort
	Bsp. Telefonmodul (Kontakt NO)	Funktionsweise der Raumthermostatuhr
	Kontakt schließt	in Betriebsart permanent manuell mit t(1) Komfort
	— Kontakt öffnet	in Betriebsart OFF mit t* Frostschutz
36		



OK

11.9.1a Beispiel für Ein-/Ausschalten der Raumthermostatuhr aus der Ferne durch Anschluss an ein Telefonmodul mit NA Kontakt (normalerweise offen).







- Schließen des Kontakts des Moduls (Übergang des Zustands): führt zum Erzwingen des Zustands permanent manuell Komfort mit der Anzeige der zugehörigen Symbole/Temperaturstufen und dem blinkenden Symbol "-----", das den Eingang eines Zwangszustands über Telefon anzeigt. Danach ist es möglich vor Ort die Betriebsart durch manuelles Eingreifen an den Tasten der Raumthermostatuhr zu ändern, auch wenn der Kontakt des Telefonmoduls geschlossen bleibt. Bei der ersten Veränderung wird das Symbol "------", durchgängig angezeigt, was das Ende des telefonisch erzwungenen Zustands anzeigt, wobei aber zugleich der Kontakt noch geschlossen ist.

Anmerkung: die Befehle zum Öffnen und Schließen des Kontakts werden innerhalb von 10 Sekunden ausgeführt.

Beachte: falls der Benutzer nicht mehr weiß welchen Status die Raumthermostatuhr hat oder in welchem Programm er ist, besteht die Möglichkeit telefonisch den Stand der Ausgabesteuerung zu erhalten.

Bestehen Zweifel über die geglückte Ausführung der letzten manuellen Änderung wird eine Doppelschaltung vorgeschlagen um die Raumthermostatuhr auf den Stand vor der Änderung zurückzusetzen.

Beispiel: falls der Komfortmodus geändert werden soll und sie haben Zweifel am Status der Programmierung sollten sie ein Öffnen- und Schließen des Kontakts umgekehrt ausführen. Sie überschreiben OFF/Frostschutz mit Schließen- und Öffnen des Kontakts.

11.9.2 - PFLICHT NA - für normalerweise offenen Kontakt

Achtung: bitte schließen sie die 8 und 9 AUX-Klemmen nur mit isolierten und geeigneten Schaltern und Kontakten an das 230V Stromnetz

Durch Auswahl dieser Funktion kann ein NA Fernschaltkontakt angeschlossen werden, der bei seinem Schließen die Raumthermostatuhr in den Modus **OFF** (ausgeschaltet) versetzt, mit aktivierter Frostschutztemperatur t 🏶, falls diese nicht zuvor ausgeschlossen wurde.

In diesem Zustand ist es nicht möglich, den Betriebszustand der Raumthermostatuhr durch Betätigung der Tasten zu ändern.

Mit dem Öffnen des Kontakts kehrt die Raumthermostatuhr wieder zum normalen Betrieb mit dem vor der Zwangsschaltung aktiven Programm zurück. Aus der Menüfolge: Taste **Menü** -> *KONFIGUR SEt -> EINGANG Set ->* den Eintrag **Pflicht nA** auswählen. Zum Bestätigen die Taste «**OK**» drücken. Zum Verlassen die Taste **back** drücken.



Bsp. Schalter	Funktionsweise der Raumthermostatuhr
Kontakt schließt	in Betriebsart OFF mit t* Frostschutz
→ → Kontakt öffnet	Betrieb gemäß laufendem Programm

Anmerkung: die Befehle zum Öffnen und Schließen des Kontakts werden innerhalb von 10 Sek. ausgeführt.

11.9.3 - PFLICHT NC - für normalerweise geschlossenen Kontakt

Den Eintrag Pflicht nC nicht aktivieren, ohne zuvor an die Klemmen 8 und 9 (AUX) einen Schalter oder ein anderes Gerät angeschlossen zu haben, das den Wechsel des Betriebszustands aus dem Modus **OFF** in den Automatikbetrieb (laufendes Programm) und umgekehrt ermöglicht. **ACHTUNG: bitte schließen sie die Klemmern nur mit isolierten und geeigneten Schaltern und Kontakten an das 230V ~ Stromnetz**

Durch Auswahl dieser Funktion kann ein NC Fernschaltkontakt angeschlossen werden, der bei seinem Öffnen die Raumthermostatuhr in den Modus **OFF** (ausgeschaltet) versetzt, mit aktivierter Frostschutztemperatur t 🏶, falls diese nicht zuvor ausgeschlossen wurde.

In diesem Zustand ist es nicht möglich, den Betriebszustand der Raumthermostatuhr durch Betätigung der Tasten zu ändern.

Mit dem Schließen des Kontakts kehrt die Uhrenthermostat wieder zum normalen Betrieb mit dem vor der Zwangsschaltung aktiven Programm zurück. Aus der Menüfolge: Taste **Menü** -> *KONFIGUR SEt* -> *EINGANG SEt*-> den Eintrag **Pflicht nC** auswählen. Zum Bestätigen die Taste **«OK»** drücken. Zum Verlassen die Taste **back** drücken.

PFLIEHT	
P ~E~~	Inc
back	- ОК
	- <u>_</u>

Bsp. Schalter	Funktionsweise der Raumthermostatuhr
Kontakt schließt	Betrieb gemäß laufendem Programm
Kontakt öffnet	in Betriebsart OFF mit t* Frostschutz

Anmerkung: die Befehle zum Öffnen und Schließen des Kontakts werden innerhalb von 10 Sek. ausgeführt.

11.10 - ZYKLUS GEGEN VERKALKEN

Ist diese Funktion aktiviert, schaltet die Raumthermostatuhr an jedem Tag des Jahres um 12:00 Uhr die gesteuerte Vorrichtung (Pumpe, Ventil) für die Dauer von 2 Minuten ein, um Verkrustungen und das Festfressen aufgrund zu langer Stillstände zu vermeiden.

Die Raumthermostatuhr greift nur ein, wenn während der vorausgehenden 24 Stunden die gesteuerte Vorrichtung nie aktiviert wurde.

Aus der Menüfolge: Taste Menü -> KONFIGUR SEt -> PUMP ON SEt -> die Taste «OK» drücken und mit den Tasten Ven gewünschten Eintrag auswählen: PUMP ON no (NEIN) oder PUMP ON 2'.

Zum Bestätigen die Taste **OK** drücken.

Zum Verlassen die Taste back drücken.

11.11 - KONTRASTEINSTELLUNG DES DISPLAYS

Für die Einstellung stehen 8 Stufen zur Verfügung. Werksseitig wird Stufe 6 eingestellt. Aus der Menüfolge: Taste Menü ->KONFIGUR SEt -> unter Verwendung der Tasten den Eintrag KONTRAST SEt auswählen. Zum Bestätigen die Taste OK drücken.

Mit den Tasten **A v** die gewünschte Stufe auswählen.

Mit jeder Auswahl ist die entsprechende Kontraständerung sofort sichtbar. Zum Bestätigen die Taste **OK** drücken. Zum Verlassen die Taste **back** drücken.





11.12 - HINTERGRUNDBELEUCHTUNG DISPLAY UND TASTEN BELEUCHT

Mit den Tasten **W** den gewünschten Eintrag auswählen: Hintergrundbeleuchtung immer an JA, zeitgesteuerte Hintergrundbeleuchtung **6SEC** oder Hintergrundbeleuchtung deaktiviert **nEln** (NEIN). Zum Bestätigen die Taste **0K** drücken. Zum Verlassen die Taste **back** drücken.

Beachte: einmal eingestellt ist die Hintergrundbeleuchtung immer an, die Navigation ist immer sichtbar



11.13 - EINGABE UND VERWALTUNG DER PASSWÖRTER

Einige Funktionen dieser Raumthermostatuhr können durch ein Passwort für Benutzer (**bE**) bzw. Installateur (**InSt**) geschützt werden, damit sie nur durch Befugte modifiziert werden können. In der Werkseinstellung sind keine Passwörter aktiv.

11.13.1 - EINGABE EINES NEUEN PASSWORTS

- •Unter Verwendung der Tasten vier Ziffern (Minuszeichen ausgeschlossen) für eine Zahl zwischen 0000 und 9999 eingeben, wobei diese einzeln durch Drücken der Taste «OK» zu bestätigen sind.

Zum Verlassen die Taste back drücken.

Das Passwort «**Benutzer**» ermöglicht den Zugang zu den Funktionen, die über die Taste **Menü** verfügbar sind. Wenn auch ein Passwort für den Installateur vorhanden ist, kann das Menü **KONFIGUR SEt** nicht aufgerufen werden.

Das Passwort «Installateur» ermöglicht den Zugang zu allen Funktionen des Menüs «Konfigurationen» (KONFIGUR SEt) und ebenso zu den Einstellungen Benutzer.

Bei vorhandenem Passwort können trotzdem einige schnell aktivierbare Betriebsfunktionen verwendet werden (siehe Kapitel 7).

11.13.2 - ÄNDERN ODER ANNULLIEREN DES PASSWORTS

Beim Zugang als Benutzer oder Installateur das zuvor angelegte Passwort eingeben; unter Berücksichtigung des oben beschriebenen Verfahrens den Eintrag **PASSWORT SEt bE** oder **InSt** aufrufen:

- Vier Striche (----) eingeben, um das Passwort zu annullieren
- Vier neue Ziffern eingeben, um das Passwort zu ändern



Vertrauliche Information für den Installateur und den erfahrenen Benutzer:

Falls das Passwort vergessen wurde, den Code zum Zurücksetzen 🚼 😫 🎅 🍞 bei der Passwort abfrage für Benutzer oder Installateur eingeben.

Der Geheimcode des Benutzers oder Installateurs wird annulliert.



11.14 - RESTORE (RESET)

P

WICHTIG! Das Ausführung von RESTORE (Reset) wird nur für den Installateur oder erfahrenen Benutzer empfohlen, da damit viele vorher durchgeführte Einstellungen und Programmierungen, auch in Abhängigkeit der Art der Anlage, verloren gehen.

• Für den Vorgang: die Menüfolge Taste *Menü* -> KONFIGUR SEt ->: unter Verwendung der Tasten A den Eintrag **RESTORE SEt** auswählen und mit der Taste **OK** bestätigen.

Das Display bietet die Auswahl zwischen durchführen von Restore «JA» und nicht durchführen «nEln».

- Für die Auswahl die Tasten Verwenden, dann durch Drücken mit der Taste **OK** bestätigen,
- Bei Bestätigen von nEin wird die Funktion verlassen, und das Display kehrt an den Anfang der Ansicht **RESTORE SEt** zurück Zum Verlassen die Taste hack drücken
- Bei Bestätigen von JA wird für 3 Sekunden «RESTORE» angezeigt, dann wird das System neu gestartet und die Ansicht zur Sprachwahl aufgerufen.
- Mit den Tasten A die gewünschte Sprache auswählen. Zum Bestätigen die Taste **OK** drücken.
- Damit die Baumthermostatuhr seine Funktion ausführen kann und die Bildschirmansicht für den normalen Betrieb anzeigt, müssen unbedingt folgende Werte aktuell eingestellt oder bestätigt werden: Datum, Stunde, Minuten, Zeitumstellung Sommerzeit/Winterzeit (siehe vollständiges Verfahren in Abschn. 11.4).

Wichtig: die Raumthermostatuhr stellt viele Werkseinstellungen wieder her, mit Ausnahme einiger besonderer Einträge, die den zuletzt eingestellten Wert weiter verwenden (siehe zusammenfassende Tabelle in Kapitel 2).

Der RESTORE-Vorgang löscht eventuell eingegebene Passwörter für den Benutzer bzw. Installateur.



11.15 - INFORMATIONEN ZUR SYSTEMSOFTWARE

Um Informationen über die installierte Firmware zu erhalten folgen sie bitte dem Pfad Taste MENU->CONFIG Set->und benutzen Sie dann die Taste zu suchen. Drücken sie die Taste **back** um zum vorhergehenden Menü zu gelangen oder drücken sie **OK** um das Menü zu verlassen.

Diese Information ist im Falle einer Kundendienstanfrage hilfreich.



41